



Deutscher Gerichtsvollzieher Bund Landesverband Niedersachsen e.V.

Mitglied der Union Internationale des Huissiers et Officiers Judiciaires (UIHJ)
Mitglied des Deutschen Beamtenbundes

www.dgvb-niedersachsen.de

DGVB. Landesverband Niedersachsen e.V., Schwanenring 87, 30627 Hannover

An die Mitglieder im
DGVB. Landesverband Niedersachsen e.V.
in den Bezirksverbänden
Braunschweig,
Celle,
Oldenburg

Vorsitzender:

Wolfgang Küssner,
Schwanenring 87,
30627 Hannover
Tel.: 0511/5421280
Fax: 0511/5421281

Hannover, den 14.04.2015

R U N D S C H R E I B E N

des 1. Quartals 2015 für die Mitglieder im Landesverband Niedersachsen e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem aktuellen Rundschreiben aus diesem Quartal informiert Sie der Vorstand des Landesverbandes, über die neuesten Entwicklungen und Ereignisse der vergangenen Wochen innerhalb unseres Berufsstandes. Die Bezirksverbände fügen zusätzlich spezifische Informationen für die Mitglieder ihrer Region diesem Rundschreiben als Anlage bei.

Bürokostenentschädigung der Gerichtsvollzieher, Mehrkosten im Bürobetrieb bei der Umsetzung des Gesetzes zur Reform der Sachaufklärung, Erhebung der Sach- und Personalkosten im Gerichtsvollzieherbüro für das Jahr 2014

Nach Auskunft des Justizministeriums ist die Erhebung der Sach- und Personalkosten für das Jahr 2014 immer noch nicht abgeschlossen. 2 Oberlandesgerichte sollen eine Fristverlängerung zur Vorlage der Zahlen beantragt haben. Das Justizministerium rechnet ungefähr in der Mitte des Monats Mai mit dem kompletten Zahlenwerk, sowie einem Auswertungsergebnis. Der Berufsverband beabsichtigt, nach Vorlage der ausgewerteten Zahlen, einen Gesprächstermin im Justizministerium zu beantragen, um den bisherigen Verlauf und das Ergebnis zu analysieren und zu besprechen.

Vorsitzender: **Wolfgang Küssner**,
Schwanenring 87, 30627 Hannover,
Tel.: 0511-5421280, Fax: 0511-5421281,
E-Mail: ogv.wolfgang.kuessner@gerichtsvollzieher.de

stellv. Vors. + Kassierer: **Guido Hahne**,
Sahlweg 10, 27476 Cuxhaven,
Tel.: 0170-5433820, Fax: 04721-438249,
E-Mail: guido.hahne@kabelmail.de

Geschäftsführer: **Thomas Günter**,
Clara-Rilke-Str. 2, 27432 Bremervörde,
Tel.: 04761-6570, Fax: 04761-748289,
E-Mail: gvz@guenther-brv.de



Deutscher Gerichtsvollzieher Bund

Landesverband Niedersachsen e.V.

Mitglied der Union Internationale des Huissiers et Officiers Judiciaires (UIHJ)
Mitglied des Deutschen Beamtenbundes

www.dgvb-niedersachsen.de

Festsetzung des Gebührenanteils und des Jahreshöchstbetrages für 2014 innerhalb der Bürokostenentschädigung für die niedersächsischen Gerichtsvollzieher/innen

Die Festsetzung für 2014 wird erst nach einer Auswertung des o.a. Erhebungsergebnisses erfolgen, da dieses Ergebnis in den Jahreskostenbetrag mit eingebaut werden soll. Bei der Festsetzung für 2014 sind auch noch die 10 % Mehrbelastung mit zu integrieren, die auf der Grundlage des Beschlusses der Kommission für die Personalbedarfsberechnung vom vergangenen Jahr noch gilt.

Reform der Wegegeldberechnung

Die Tagung der Kostenrechtsreferenten mit dem Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz hat nach einer mündlichen Aussage unseres niedersächsischen Kostenrechtsreferenten mehrheitlich beschlossen, im Herbst des Jahres 2015 (im 3. Quartal) eine Wegegelderhebung bei ca. 20 % der Kollegenschaft durchzuführen. Das Ergebnis soll dann die Grundlage, für eine evtl. Reform der Wegegeldberechnung und Erstattung bilden. Konkrete Einzelheiten hierzu, sind dem Berufsverband bisher nicht bekannt gegeben worden. In früheren Stellungnahmen hatte sich der Berufsverband eindeutig gegen eine derartig umfangreiche Wegegelderhebung ausgesprochen. Da die neue Beschlusslage hier derzeit noch nicht bekannt ist, konnte hierzu auch noch nicht explizit Stellung bezogen werden.

Prüfung und Fortschreibung des Bad-Nauheimer-Pensenschlüssels für den Gerichtsvollzieherdienst, Berücksichtigung und vorläufige Bewertung neuer Aufgabenbereiche

Im Rahmen eines Gesprächstermins im Niedersächsischen Justizministerium wurde dem hiesigen Berufsverband am 11.02.15 in Form einer Power-Point Präsentation vom Referatsleiter des Referates 104 vorgestellt, wie sich die hiesige Landesjustizverwaltung die zukünftige Bewertung der Pensen in Niedersachsen vorstellt. In Anlehnung an das Ergebnis der Refa-Untersuchung des Landes Bayern könnte sich die Landesjustizverwaltung Niedersachsen vorstellen, das jährliche Gerichtsvollzieher-Pensum mit 1200 Aufträgen zu bewerten (in Bayern 1400, da dort eine Halbtagschreibkraft im Rahmen der BKE entschädigt wird). Zustellungsaufträge sollen separat bewertet werden. Auf der Grundlage der bisherigen Eingangszahlen würde diese Neukonzeption des Pensums eine Mehrbelastung von 22 % ergeben. Das macht einen zusätzlichen Bedarf von ca. 95 neuen Stellen im Gerichtsvollzieherdienst aus. Offensichtlich gehen bei der Pensenbewertung die Justizverwaltungen der Bundesländer eigene unterschiedliche Wege. Für Niedersachsen ist noch keine Entscheidung getroffen worden. Es bleibt daher noch abzuwarten, wie das Ergebnis für unser Bundesland aussehen wird.

Vorsitzender: **Wolfgang Küssner**,
Schwanenring 87, 30627 Hannover,
Tel.: 0511-5421280, Fax: 0511-5421281,
E-Mail: ogv.wolfgang.kuessner@gerichtsvollzieher.de

stellv. Vors. + Kassierer: **Guido Hahne**,
Sahlweg 10, 27476 Cuxhaven,
Tel.: 0170-5433820, Fax: 04721-438249,
E-Mail: guido.hahne@kabelmail.de

Geschäftsführer: **Thomas Günter**,
Clara-Rilke-Str. 2, 27432 Bremervörde,
Tel.: 04761-6570, Fax: 04761-748289,
E-Mail: gvz@guenther-brv.de



Deutscher Gerichtsvollzieher Bund

Landesverband Niedersachsen e.V.

Mitglied der Union Internationale des Huissiers et Officiers Judiciaires (UIHJ)
Mitglied des Deutschen Beamtenbundes

www.dgvb-niedersachsen.de

Eigenständiges Besoldungsgesetz für Niedersachsen

Anliegend übersenden wir Ihnen den Entwurf des Nds. Besoldungsgesetzes zur Kenntnisnahme. Die Landesregierung hat im Wesentlichen die Vorschrift des § 49 Bundesbesoldungsgesetzes in den Gesetzentwurf übernommen. Damit ist klar gestellt, dass der Status von Vergütung und Bürokostenentschädigung auch weiterhin für uns grundlegend im Gesetz verankert sein wird.

Weiterhin übersenden wir Ihnen die Stellungnahme des Nds. Beamtenbundes in dieser Angelegenheit zur Kenntnis. Ein besonderes Augenmerk ist hier auf die geforderte Anhebung der A 9 + Z Stellen im Gerichtsvollzieherdienst zu legen. Diese langjährige Forderung unseres Berufsverbandes wurde nunmehr auch uneingeschränkt vom NBB übernommen und gegenüber der Landesregierung vorgetragen.

Fachhochschulausbildung in Baden-Württemberg

Wie bereits im letzten Rundschreiben mitgeteilt, wird ab dem Kalenderjahr 2016 in Baden-Württemberg ein Hochschulstudium mit Bachelorabschluss als Ersatz für die bisherige GV-Ausbildung eingeführt. Derzeit ist eine Fachkommission damit beauftragt, diesen Studiengang entsprechend zu akkreditieren. Unser Berufskollege und Verbandsvorsitzender Andreas Zedel aus Thüringen ist hier in diese Fachkommission berufen worden.

Aufkündigung EGVP

Wie nunmehr aus dem Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz bekannt wurde, wird das EGVP mit Wirkung vom 01.01.2016 abgeschafft werden. Die Softwarehersteller der Gerichtsvollzieher-Software haben sich bereit erklärt, eine entsprechende Ersatzlösung zu erarbeiten und in die Software zu integrieren. Dieses soll im Jahr 2015 umgesetzt werden.

Kleine Anfrage von SPD-Landtagsabgeordneten

Die im Rahmen der kleinen Anfrage aufgeworfenen Themenbereiche unseres Berufsstandes haben dazu geführt, dass nunmehr in den kommenden Wochen der Berufsverband weitere politische Gespräche mit Landtagsabgeordneten verschiedener Fraktionen führen wird. Hier wird es insbesondere um die Themen, Bürokostenentschädigung/Vergütungsmodell, Pensenbewertung neuer Aufgaben, Ausbildungssituation und Besoldung/Besoldungsgesetz gehen. Über die Ergebnisse dieser Gespräche werden wir im Anschluss berichten.

Vorsitzender: **Wolfgang Küssner**,
Schwanenring 87, 30627 Hannover,
Tel.: 0511-5421280, Fax: 0511-5421281,
E-Mail: ogv.wolfgang.kuessner@gerichtsvollzieher.de

stellv. Vors. + Kassierer: **Guido Hahne**,
Sahlweg 10, 27476 Cuxhaven,
Tel.: 0170-5433820, Fax: 04721-438249,
E-Mail: guido.hahne@kabelmail.de

Geschäftsführer: **Thomas Günter**,
Clara-Rilke-Str. 2, 27432 Bremervörde,
Tel.: 04761-6570, Fax: 04761-748289,
E-Mail: gvz@guenther-brv.de



Deutscher Gerichtsvollzieher Bund

Landesverband Niedersachsen e.V.

Mitglied der Union Internationale des Huissiers et Officiers Judiciaires (UIHJ)
Mitglied des Deutschen Beamtenbundes

www.dgvb-niedersachsen.de

Weitere Informationen zur berufsverbandsspezifischen Tätigkeit des Landesverbandes Niedersachsen erhalten Sie zusätzlich auch ständig aktualisiert unter unserer Internetseite.

Der gesamte Vorstand des Landesverbandes Niedersachsen wünscht Ihnen eine schöne Frühlingszeit, weiterhin ein erfolgreiches Jahr 2015, gesundheitlich und beruflich alles Gute, und verbleibt

mit kollegialem Gruß

gez. Wolfgang Küssner

gez. Guido Hahne

gez. Thomas Günther

gez. Ralf Kehl

gez. Wolfgang Küssner

gez. Silke Renken

Vorsitzender: **Wolfgang Küssner**,
Schwanenring 87, 30627 Hannover,
Tel.: 0511-5421280, Fax: 0511-5421281,
E-Mail: ogv.wolfgang.kuessner@gerichtsvollzieher.de

stellv. Vors. + Kassierer: **Guido Hahne**,
Sahlweg 10, 27476 Cuxhaven,
Tel.: 0170-5433820, Fax: 04721-438249,
E-Mail: guido.hahne@kabelmail.de

Geschäftsführer: **Thomas Günter**,
Clara-Rilke-Str. 2, 27432 Bremervörde,
Tel.: 04761-6570, Fax: 04761-748289,
E-Mail: gvoz@guenther-brv.de